

Die Gesundung – abhängig vom Reifegrad der Seele

Die Gesundung des Körpers ist abhängig vom Reifegrad der Seele. Was ist damit gemeint?

Hat eine Seele sich erst einmal einen gewissen Reinigungsgrad verschafft, ist der Körper nicht mehr abhängig von weltlichen Heilmitteln bzw. sonstigen Maßnahmen. Die innere Stimme wird einem die Gewissheit verschaffen, dass man sich nicht mehr an weltliche Mittel richten muss.

Soll der Körper noch schmerzliche Beschwerden erleiden, so gehört dies mit zum Reinigungsprozess. Ist es dem Menschen bestimmt gewisse Schmerzen zu erleiden, so wird auch kein Heilmittel gänzlich helfen. Es wird nur insoweit die Schmerzen lindern, wie es dem Seelenheil verträglich ist. Ist es für die Entwicklung des Seelenheils besser, dass man die Schmerzen erträgt, so wird auch kein Heilmittel helfen.

Gehen wir einen Schritt weiter. Die Zeitstunde des weltlichen Abgangs ist schon vor Ausbruch einer tödlichen Erkrankung besiegelt. Ist die Seele schon so weit herangereift, dass sie vollen Vertrauens des Herrn ist, so wird der Mensch gar nicht erst weltliche Hilfe in Anspruch nehmen. Denn der betroffene Mensch ist ja vollen Vertrauens und weiß, dass wenn die Zeit noch nicht reif ist, so wird er von dieser Krankheit befreit werden. Soll der Körper durch diese Leidenszeit gehen, so wird es der Seele zu einem hohen Grad der Reinigung verhelfen. Vertrauen bedeutet aber auch, dass wenn die Zeit gekommen ist, so wird auch keine jegliche Behandlung helfen. So hat die Seele ihren vollen Dienst auf Erden verbracht.

Hat die Seele noch nicht diesen Reifezustand erreicht, wird sie natürlich automatisch noch die weltliche Hilfe in Anspruch nehmen. Diese Hilfe ist von Gott ja auch so gewollt. Denn nicht alle Seelen erreichen zu Lebzeiten auf Erden diesen gewissen Reifegrad. Für die Zwischenzeit aber hat uns der Herr in seiner Gnade Hilfsmittel überlassen, wie z. B. versch. Kräuter, die Schulmedizin, usw. Wenn der Mensch noch im Zweifel ist und sich nicht ganz im Vertrauen an den Herrn wendet, sondern diese weltlichen Hilfsmittel in Anspruch nimmt, ist das kein Anzeichen an Schwäche, sondern es zeigt nur an, dass diese Seele noch nicht diesen gewissen Reifegrad erreicht hat. Ist man im Inneren noch nicht vollsten Vertrauens und hegt man noch gewisse Zweifel, so sollte man **keinesfalls** den Herrn versuchen! „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“ (5. Mose 6,16)

Man sollte **i m m e r** auf seine innere Stimme hören. Denn sie führt uns auf dem richtigen Weg – dem Reifegrad unserer Seele entsprechend!